



Schule der
Dorf- und Landentwicklung
Thierhaupten e.V.

Veranstalterin

Schule der Dorf- und Landentwicklung (SDL)
Thierhaupten e. V.

Klosterberg 8 | 86672 Thierhaupten

Telefon 08271 / 41441

info@sdl-thierhaupten.de

www.sdl-thierhaupten.de

Kosten

Je nach Umfang.

**Der Bürgerrat kann ggf. über das Bayer.
Dorfentwicklungsprogramm gefördert
werden.**

Termin nach Vereinbarung

Informationen und Anfrage

info@sdl-thierhaupten.de

Der Bürgerrat

**Kommunale Entwicklungen
mit den Bürgerinnen und
Bürgern gestalten**



Schule der
Dorf- und Landentwicklung
Thierhaupten e.V.

Was ist ein Bürgerrat?

Der Bürgerrat nach Vorarlberger Modell ist eine Beteiligungsform, in der sich Menschen vor Ort lösungsorientiert zur zukünftigen Entwicklung ihrer Kommune einbringen. Der Auftrag dazu kommt vom Gemeinde- bzw. Stadtrat. Inhaltlich geht es um komplexe, bedeutsame oder auch konfliktbehaftete Themen, bei deren Lösung Unterstützung aus der Bürgerschaft hilfreich ist.

Bürgerräte arbeiten in klarer Rollenverteilung mit den Kommunalpolitikerinnen und -politikern zusammen. Die Bürgerschaft unterstützt dabei die Politik bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Das Format ist daher eine Ergänzung zum gewählten Gemeinderat, ohne diesen von seinen Entscheidungsaufgaben zu entbinden.

Eine professionelle Moderation begleitet die Gemeinde während des gesamten Prozesses, in den die lokale Politik, Kommunalverwaltung und Bürgerschaft eingebunden.

Anlässe und Themen

Die Fragestellungen eines Bürgerrats variieren von Gemeinde zu Gemeinde. Mögliche Themen:

- Mobilität, Energieversorgung, Nahversorgung
- Soziales Miteinander und Engagement
- Belebung des Ortes
- Nutzungen und Gestaltung von Freiflächen oder baulichen Maßnahmen
- Mitarbeit bei Zukunftsstrategien und Gemeindeentwicklungsprozess
- ...

Ablauf

1. Vorbereitung

Zu Beginn wird das Thema geklärt, über das beraten werden soll. Nach dem Zufallsprinzip werden dann Bürgerinnen und Bürger ausgelost und zur Teilnahme am Bürgerrat eingeladen. Um ein möglichst breites Abbild zu gewährleisten, werden Kriterien wie Alter, Geschlecht und Ortsteile berücksichtigt. Diese Menschen, bringen ihre Erfahrungen und ihr Wissen ein und vertreten ihre eigene Meinung. Die Vorbereitung wird professionell begleitet.

2. Bürgerrats-Workshop

In einem oder mehreren Workshops diskutieren die zufällig ausgelosten Bürgerinnen und Bürger die Themen und Fragestellungen, zeigen Herausforderungen aus ihrer Sicht auf und erarbeiten miteinander Vorschläge und Lösungsideen. Wichtige Informationen werden den Teilnehmenden an die Hand gegeben. Am Ende entwickeln die Teilnehmenden von allen getragene, gemeinsame Empfehlungen. Der Bürgerrat arbeitet dabei unabhängig. Die Workshops werden mit einer besonders lösungsfokussierten Methode moderiert.

3. Ergebnisdiskussion und -übergabe

In einer öffentlichen Veranstaltung werden die Vorschläge des Bürgerrats auch den Mitbürgerinnen und -bürgern präsentiert und gemeinsam diskutiert. Die formal unverbindlichen Empfehlungen werden dann an den Gemeinderat übergeben.

4. Umsetzung

Kommunalpolitik und Verwaltung prüfen die erarbeiteten Vorschläge, betten diese in die Gesamtentwicklung der Gemeinde ein und leiten die Umsetzung ein.

Dauer und Umfang

Die Dauer des Prozesses variiert je nach Aufgabenstellung.

Gründe für einen Bürgerrat

- Wegweiser für das politische Handeln und Unterstützung für Entscheidungen des Stadt- oder Gemeinderats
- Perspektiven aus dem Lebensumfeld verschiedener Bürgerinnen und Bürger
- Vertrauensaufbau, Transparenz und weniger Stolpersteine bei der Umsetzung
- Einbindung auch derer, die sonst weniger Gehör finden
- Teilnehmende erfahren, wie politische Entscheidungen im Konsens entstehen und wirken an Gestaltungsprozessen mit
- Motivation von Bürger/-innen für weiteres Engagement und Verantwortungsübernahme
- Gegenseitige Wertschätzung: Politik, Verwaltung und Bürgerinnen und Bürger arbeiten Hand in Hand auf Augenhöhe